

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 24. April 2018 im Sitzungszimmer der „Nordstrand Tourismus“ auf Nordstrand

Beginn der Sitzung: 19.32 Uhr

Ende der Sitzung: 22.24 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreterin Heidi Jürs
3. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
4. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
5. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
6. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
7. Gemeindevertreterin Karla Bruns
8. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse
9. Gemeindevertreter Sönke Thormählen
10. Gemeindevertreter Hans-Walter Domeyer
11. Gemeindevertreterin Michaela Flauger
12. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Michael Brauer

Von der Verwaltung sind anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

Gäste:

Frank Paulsen, bürgerliches Ausschussmitglied

Jürgen Uwe Jürs, Bausachverständiger

Christa Kundy, Kreis Nordfriesland

Jörg Rasmus, Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung mbH

Pirjo Kumkar, Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung mbH

Sabine Voiges, Husumer Nachrichten

sowie 1 Zuhörer

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird auf Vorschlag von Bürgermeister Paulsen wie folgt geändert: Die bisherigen TOP 16 und 17 werden auf die nächste Sitzung verschoben. Neuer TOP 16 ist die „Beschlussfassung über die Satzung der LTO“. Der neue TOP 17 wird in „Bau- und Grundstücksangelegenheiten“ geändert. Der hinzu gefügte Tagesordnungspunkt 18 lautet „Personalangelegenheiten“.

Tagesordnung

1. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 19 und zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der Norderwarft auf der Hallig Nordstrandischmoor
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 18. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für den Bereich der Norderwarft auf der Hallig Nordstrandischmoor
3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 19 für den Bereich der Norderwarft auf der Hallig Nordstrandischmoor

4. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 28.6.2017 für den Bebauungsplan Nr. 20 für den Bereich nördlich der Morsumkoogstraße und östlich des Moordeich
5. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 21 der Gemeinde Nordstrand und die 20. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet südlich der Osterkoogstraße, östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Engländer Deich
6. Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Gemeindeführers
7. Einwohnerfragestunde
8. Feststellung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 21.3.2018
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten
11. Anfragen aus der Gemeindevertretung
12. Umsetzung des Brandschutzkonzeptes der Herrendeichschule einschl. Auftragsvergabe
13. Vergabe der Dachsanierung für die Herrendeichschule
14. Vergabe der Dachsanierung für den Eingangsbereich der Kurverwaltung
15. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018
16. Beschlussfassung über die Satzung der LTO

Nicht öffentlich:

17. Bau- Grundstücksangelegenheiten
18. Personalangelegenheiten

1. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 19 und zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der Norderwarft auf der Hallig Nordstrandischmoor

Frau Kundy erläutert eingehend die wesentlichen Inhalte des Bebauungsplanes im Rahmen einer Power-Point-Präsentation. Die Maßnahme findet im Rahmen des Warftverstärkungs- und Entwicklungsprogrammes statt. Im Rahmen der Warfterweiterung entsteht ein landwirtschaftlicher Betrieb mit einer Dauerwohnung und 2 – 3 Ferienwohnungen. Es sind die Verfahrensschritte nach dem Baugesetzbuch umzusetzen. Der Satzungsbeschluss wird für den Herbst 2018 angestrebt.

Anschließend trägt Herr Rasmus den Umweltbericht vor.

Herr Rasmus und Frau Kundy beantworten Rückfragen der Gemeindevertreter/innen.

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 18. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für den Bereich der Norderwarft auf der Hallig Nordstrandischmoor

Der Entwurf der 18. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für den Bereich Norderwarft auf der Hallig Nordstrandischmoor und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt und noch um den Umweltbericht ergänzt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung war die Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 19 für den Bereich der Norderwarft auf der Hallig Nordstrandischmoor

Der Entwurf des Bebauungsplan Nr. 19 für den Bereich der Norderwarft auf der Hallig Nordstrandischmoor und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt und noch um den Umweltbericht ergänzt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 Baugesetzbuch auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung war die Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

4. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 28.6.2017 für den Bebauungsplan Nr. 20 für den Bereich nördlich der Morsumkoogstraße und östlich des Moordeich

Es wurde folgendes Planungsziel verfolgt:

Ausweisung eines Gewerbegebietes für Einzelhandel und Versicherung.

Die Gemeindevertretung hebt den o.g. Aufstellungsbeschluss vom 28.6.2017 auf, da der Investor seinen Antrag auf Realisierung der o.g. Bauleitplanung zurückrückgezogen hat.

Der Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund der § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 21 der Gemeinde Nordstrand und 20. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet südlich der Osterkoogstraße, östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Engländer Deich

Für das Gebiet südlich der Osterkoogstraße, östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Engländer Deich wird ein Bebauungsplan aufgestellt und der Flächennutzungsplan geändert.

Als Planungsziel wird die Erweiterung des Feuerwehrhauses verfolgt.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll zu einem späteren Zeitpunkt ein Planungsbüro beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 Baugesetzbuch) soll, falls im Planungsverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen ausgeschlossen.

6. Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Wehrführers

Bürgermeister Paulsen ernennt Christian Stark zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Nordstrand und überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Anschließend leistet Herr Stark den Amtseid als Ehrenbeamter.

7. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

8. Feststellung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 21.3.2018

Die Niederschrift der 23. Sitzung vom 21.3.2018 wird in der vorliegenden Form festgestellt.

9. Bericht des Bürgermeisters

- Der **Radweg im Morsumkoog** zwischen Moordeich und der Verkehrsinsel wird unter Berücksichtigung der Wetterlage ab dem 7. Mai saniert.
- Das Erzbistum Hamburg plant den Abriss des **ehemaligen Kinderheims**. Die Neuerichtung von Gebäuden an gleicher Stelle ist bauplanungsrechtlich aufgrund der Lage im Außenbereich nur schwer möglich.
- Am 23. April wurde auf Nordstrand eine **Sielschau** durchgeführt. Es ergaben sich keine Auffälligkeiten.
- Auf Nordstrand wurde eine **Wegeschau** durchgeführt. Es wurden Asphaltablösungen festgestellt, deren Reparaturkosten sich auf ca. 43.000 € belaufen.
- Die Arbeiten am **Plattenweg am Süderhafen** beginnen voraussichtlich Anfang Mai.
- Die **Schutzhütte im Kreuzweg** wurde durch den Bauhof erneuert. Die gleichen Arbeiten werden in Kürze an der Schutzhütte bei der ehemaligen Post durchgeführt werden.
- Es ist die komplette Sanierung des **Parkplatzes Norderhafen** geplant. Diese umfasst die Entwässerung und ein neues Profil. Es wurde nur 1 Angebot abgegeben. Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme soll der Auftrag noch 2018 vergeben werden.
- Am 26. April findet bei den Stadtwerken Husum ein Gespräch bezüglich der geplanten **E-Ladestation** auf Nordstrand statt.
- Am 22. April fand in Husum eine vorbereitende Sitzung der 7 Mitglieder bezüglich der **Gründung der LTO** statt. Die Satzung der LTO wurde abschließend ausgearbeitet. Eine feierliche Gründungsveranstaltung der LTO ist geplant.
- Der Zeitpunkt des **Breitbandausbaus** durch den Zweckverband wird voraussichtlich Ende dieses Jahrs feststehen.
- Der Widerspruch eines Anwohners gegen das **Blockheizkraftwerk im Kurzentrum** wurde durch die Widerspruchsbehörde des Kreises zurückgewiesen.
- Die konstituierende Sitzung des **Amtsausschusses** findet am 12. Juli im Engländer Krug statt.
- Bürgermeister Paulsen weist die **Kritik des HGV** an der Gemeinde und der „Nordstrand Tourismus“, welche im Rahmen eines Artikels der „Husumer Nachrichten“ öffentlich wurde, zurück. In einem persönlichen Gespräch mit den Herren Pöthau und Wilms vom HGV am 20. April wurden die angesprochenen Themen erörtert. In diesem Zusammenhang kritisiert Bürgermeister Paulsen auch die Berichterstattung der „**Husumer Nach-**

richten“ zu diesem Thema aber auch über Nordstrand insgesamt. Immer wieder beinhalten die Berichte Verwechslungen, die in der Häufigkeit der letzten Monate nicht akzeptabel sind.

- Es wird in Kürze ein Gespräch mit örtlichen Vereinen und Verbänden bezüglich der Sicherstellung eines **Saalbetriebes** auf Nordstrand geben.
- Mitte Mai wird es eine weitere Veranstaltung bezüglich des geplanten **Rufbusses** in Nordfriesland geben.
- Die „**Nordstrander Musiktage**“ beginnen am Montag, den 16. Juli mit einer Veranstaltung auf einer Bühne mit der Gruppe „Rockville“ am Norderhafen. An den folgenden 4 Montagen werden wieder auf 3 verschiedenen Bühnen Künstler auftreten.

10. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten

Der Vorsitzende des **Finanzausschusses**, Jörg Bahnsen, berichtet:

Die **SH-Netz AG** zahlt für die von der Gemeinde gehaltenen Aktien eine Dividende von 2,7 %. Das sind 27.000 € plus eine Überschussbeteiligung von 16.600 €.

Es ist mit **Zuweisungen des Landes** für den Ausbau des Hüttenweges („Straßen mit Aussicht“) und für die Umsetzung des vorliegenden Brandschutzkonzeptes zu rechnen.

Karla Bruns berichtet aus dem **Kindergartenbeirat**:

23 Kinder verlassen im Sommer den Kindergarten. Genauso viele sind für das Kindergartenjahr 2018/19 neu angemeldet worden. Die Gruppen sind somit voll. Der Kindergarten wird ab Sommer mit 64 Kindern belegt sein.

Der Verbandsvorsteher des **Zweckverbandes „Anlegestelle Strucklahnungshörn“**, Werner Peter Paulsen berichtet, dass die notwendigen **Spülungen** für dieses Jahr durchgeführt wurden.

Die Vorsitzende des **Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus**, Heidi Jürs, berichtet:

Zusammen mit Regina Reuß hat sie nach weiteren Standorten für **Fahrradständer** auf Nordstrand gesucht. Als weitere Standorte wurden der Begrüßungsplatz am Damm, die Schutzhütte im Kurzentrum und der Hundefreilauf ausgemacht. Die Haushaltsmittel für die Aufstellung stehen zur Verfügung.

11. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Hans Walter Domeyer führt aus, dass es im Rahmen der **Asphaltierung der L 30** zu erheblichen Schäden an der Umleitungsstrecke gekommen ist. Diese Schäden umfassen nicht nur den Bereich der Bankette, sondern auch den Straßenkörper an sich. Diese Flächenschäden müssen noch von der Straßenmeisterei behoben werden.
- Ruth Hartwig-Kruse berichtet, dass die Parkplatzsanierung- und Erweiterung am Lüttmoor Siel im **Beltringharder Koog** in diesem Jahr erfolgen wird. Die Orchideenwiese bleibt dabei unberührt. Der Neubau der Integrierten Station wird frühestens im nächsten Jahr erfolgen.
- Jörg Bahnsen führt aus, dass der **landwirtschaftliche Verkehr** die Gemeindestraßen an die Grenzen der Belastbarkeit führt.
- Auf Nachfrage von Astrid Frädermann teilt Thomas Magnussen mit, dass auf Nordstrand zurzeit 14 **Flüchtlinge** in 13 Wohneinheiten untergebracht sind. 3 Wohneinheiten stehen leer und befinden sich in Kündigung.

12. Umsetzung des Brandschutzkonzeptes der Herrendeichschule einschl. Auftragsvergabe

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass zurzeit seitens des Landes 10 Mio. € für Schulbausanierung zur Verfügung gestellt werden. Seitens des Finanzteams wurden die notwendigen Mittel für das Brandschutzkonzept als Sonderbedarfszuweisung angemeldet.

Die zwischenzeitlich überarbeitete Kostenschätzung beläuft sich nunmehr auf ca. 807.000 €. Herr Paulsen nennt die Außentreppe, die Fluchttüren und die Ausgänge als Hauptkostenpunkte.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Ausschreibung des Brandschutzkonzeptes im Rahmen der vorliegenden Kostenschätzung des Architektenbüros.

13. Vergabe der Dachsanierung für die Herrendeichschule

Bürgermeister Paulsen stellt die Maßnahme vor. Für die energetische Sanierung des Daches stehen bis zu 63.239,62 € an Fördermittel zur Verfügung. Das setzt eine Investition von knapp 71.000 € voraus. Die Förderquote beträgt somit 90 %.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Ausschreibung der Maßnahme auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung. Um eine schnelle Umsetzung der Maßnahme zu gewährleisten wird der Bürgermeister nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden zu einer kurzfristigen Auftragsvergabe ermächtigt.

14. Vergabe der Dachsanierung für den Eingangsbereich der Kurverwaltung

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass für die Dachsanierung im Rahmen einer Preisabfrage 2 Angebote eingeholt wurden. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Dachdeckerei Franzen, Husum, mit 22.884,50 € abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Dachsanierungsarbeiten für den Eingangsbereich der Kurverwaltung an die Dachdeckerei Franzen.

15. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018

Thomas Magnussen berichtet, dass sich zurzeit 3 Nordstrander Bürger/innen für die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl beworben haben. Wünschenswert wäre es, wenn die Nordstrander Vorschlagsliste 6 Personen umfassen könnte.

Die Gemeindevertretung einigt sich dahingehend, den Tagesordnungspunkt auf die konstituierende Sitzung zu verschieben, in der Hoffnung, dass sich noch weitere Personen bewerben.

16. Beschlussfassung über die Satzung der LTO

Bürgermeister Paulsen erläutert die Einzelheiten der Satzung der LTO. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für jedes Mitglied 500 € jährlich. Sitz der LTO ist Husum und die Stadtverwaltung Husum führt bis auf weiteres den Schriftverkehr der Organisation. Der Vorstand wird aus 3 Personen bestehen. Die Gründungsveranstaltung ist für Anfang Juni 2018 vorgesehen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Satzung der LTO.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 17 und 18 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Nicht öffentlich

17. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

18. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Paulsen stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeister

Schriftführer